

Gebrauchsanweisung mit Aufbereitung und Sicher- heitshinweisen



REMA Medizintechnik GmbH

Unter Haßlen 14

78532 Tuttlingen

Tel.: +49(0) 7462 / 923 93 0

Fax: +49(0) 7462 / 98 93 33

Email: info@rema-surgery.de

Website: www.rema-surgery.de



Mikrofrakturier-Instrumente für Arthroskopie

IFU-33-BB-GER-ENG

Datum: 06.07.2021

Copyright by REMA Medizintechnik GmbH

Alle Rechte vorbehalten

Technische Änderungen vorbehalten

DEUTSCH



Achtung

Bitte lesen Sie die Informationen in diesem Falblatt aufmerksam. Unsachgemäße Handhabung und Pflege, sowie zweckfremdeter Gebrauch können zu vorzeitigem Verschleiß oder Risiken für Patienten und Anwender führen.

1 Geltungsbereich

Diese Gebrauchsanleitung gilt für REMA wiederverwendbare Mikrofrakturier-Instrumente mit den Artikel-Nr.: 15-18XXX.XX.

2 Zweckbestimmung

Die Mikrofrakturier-Instrumente dienen zur Stimulation von Knorpelersatzgewebe (Faserknorpelgewebe) bei einem arthroskopischen Eingriff bei Patienten mit einem Knorpelschaden.

Verantwortlich für die Auswahl des Instrumentariums für bestimmte Anwendungen, bzw. den operativen Einsatz, ist der behandelnde Arzt bzw. Anwender.

3 Indikation

Lokal begrenzte Knorpelschäden (ab Stadium IIb nach Noyes) traumatischer oder degenerativer Genese mit noch gut erhaltenem angrenzendem Knorpel am Knie-, Hüft- Schulter und Sprunggelenk.

4 Kontraindikationen

- Beinachsfehlstellungen mit Überlastung des betroffenen Gelenkanteils
- Generalisierte Arthrose und korrespondierende Knorpelglatzen beider Gelenkpartner
- Systematische Arthritiden und Gelenkinstabilität
- Patientenalter größer 60 Jahre (relative Kontraindikation)

5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Instrumente werden unsteril ausgeliefert und müssen vor jeder Anwendung gemäß Abschnitt „Aufbereitung“ aufbereitet werden. Die Benutzung und Anwendung der Instrumente darf nur von Fachpersonen, die mit der erforderlichen arthroskopischen Operationstechnik zur Stimulation von Knorpelersatzgewebe vertraut sind, erfolgen. Im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ sind weitere Hinweise für eine sichere Handhabung der Instrumente beschrieben.

6 Haftung / Garantieanspruch

REMA Medizintechnik GmbH als Hersteller und Verkäufer dieser Produkte übernimmt keine Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Handhabung, insbesondere durch Nichtbeachten des bestimmungsgemäßen Gebrauches, durch unsachgemäße Aufbereitung und Pflege oder durch Kombination mit Produkten anderer Hersteller entstehen.

Führen nichtautorisierte Personen Reparaturen oder Änderungen an den Produkten aus, übernimmt der Hersteller keine Haftung, außerdem erlischt der Garantieanspruch.

7 Sicherheitshinweise



WARNING !

Folgende Sicherheitsaspekte müssen beachtet werden:

Die Instrumente haben, bedingt durch ihre Bauform, nur eine begrenzte Stabilität. Zu starke Kräfteinwirkungen (z.B. Verdrehen oder Hebeln) können zu Beschädigungen führen und die Funktion beeinträchtigen. Mikrofrakturier-Instrumente nicht hebeln oder mit einem Hammer einschlagen!

Alle chirurgischen Instrumente müssen beim Transportieren, Reinigen/Sterilisieren und Lagern stets mit größter Sorgfalt behandelt werden. Dies gilt insbesondere für Schneiden, feine Spitzen und sonstige empfindliche Bereiche.

Chirurgische Instrumente korrodieren und werden in ihrer Funktion beeinträchtigt, wenn Sie mit aggressiven Stoffen in Berührung kommen. Der Anleitung der Reinigungsmittel ist unbedingt Folge zu leisten.

Für den sicheren Betrieb von medizinischen Produkten ist eine ordnungsgemäße Pflege erforderlich.

Führen Sie eine sorgfältige Sichtkontrolle auf Beschädigungen insbesondere spröde oder rissige Gummi- und Kunststoffteile, Risse, Korrosion, Verschmutzungen, scharfe Kanten und raue Oberflächen durch.

Diese Prüfung muss regelmäßig nach Erhalt und vor jeder Anwendung zum Schutz gegen mögliche Verletzungen von Patienten und Benutzer durchgeführt werden.

Die Instrumente müssen in einer sauberen, trockenen Umgebung aufbewahrt werden. Sorgen Sie bei scharfen und spitz Instrumenten für ausreichenden Schutz.



Das Instrumentarium wird unsteril geliefert und muss vor der ersten Anwendung, sowie vor jeder weiteren und vor Rücksendung an den Hersteller bei Reparatur entsprechend nach einem validierten Verfahren (DIN EN ISO 17664) aufbereitet werden (siehe hierzu Punkt 9 „Aufbereitung“).

Vor jedem Gebrauch muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden (siehe Punkt 10 „Sichtkontrolle“).

8 Lebensdauer

Die Lebensdauer der Produkte ist bis zu 5 Jahre, abhängig von der Einsatzhäufigkeit und dem sachgemäßen Umgang. Vor jedem Einsatz ist unbedingt eine Sichtkontrolle durchzuführen. Siehe hierzu Abschnitt 10 „Sichtkontrolle“.

9 Aufbereitung

Angemessene Reinigung, Überprüfung und Wartung hilft die Einsatzfähigkeit chirurgischer Instrumente zu gewährleisten. Reinigen, überprüfen und testen Sie jedes Instrument gründlich. Reinigen, Desinfizieren und Sterilisieren Sie alle Instrumente vor Gebrauch.

Die unsteril zur Auslieferung kommenden Medizinprodukte sind aus ihrer Verpackung zu entnehmen. Sie sind in einen für die Reinigung/ die Sterilisation vorgesehenen Behälter/Vorrichtung zu legen.

WIEDERAUFBEREITUNGSANLEITUNG:

Vorbereitung am Einsatzort:

Direkt nach der Anwendung groben Schmutz von den Instrumenten entfernen. Keine fixierenden Mittel oder heißes Wasser (>40°C) benutzen, da das zur Fixierung von Rückständen führt und den Reinigungserfolg beeinträchtigen kann.

Transport:

Sichere Lagerung und Transport der Instrumente zum Aufbereitungsort in einem geschlossenen Behältnis um Schaden der Instrumente und Kontamination gegenüber der Umwelt zu vermeiden.

MASCHINELLER REINIGUNGSPROZESS:

Vorreinigung:

- Bürsten mit weicher Bürste:

Instrumente werden unter kaltem Wasser gebürstet bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.

Maschinelle Reinigung:

Alkalischer Prozess:	Programm Nr.: 105
Wash-	Miele G 7735 CD (Miele)
/Desinfektionsgerät:	Einschubwagen E 327-06, E439 (Miele)
	MIC-Wagen E 450/1 (Miele)
Reinigungsmittel:	Neodisher FA, Dr. Weigert
Validierung:	SMP-Bericht-Nr.: 10109011407

Instrumente in eine Siebschale auf den Einschubwagen legen und den Reinigungsprozess starten.

Schritt:	Zeit (min)	Prozess	Reagenzien	Temp. (°C)
1	1	Vorreinigung	Leitungswasser	kalt
2		Entleeren		
3	3	Vorreinigung	Leitungswasser	kalt
4		Entleeren		
5	5	Reinigen	Leitungswasser - 0,5 % alkalischer Reiniger (Neodisher FA, Dr. Weigert)	55
6		Entleeren		
7	3	Neutralisation	Leitungswasser	kalt
8		Entleeren		
9	2	Zwischen- spülung	Leitungswasser	kalt

Desinfektion:

Die maschinelle Thermische Desinfektion unter Berücksichtigung der nationalen Anforderungen bezüglich des A0-Wertes (siehe ISO 15883) durchführen.

Trocknung:

Trocknung der Außenseite der Instrumente durch den Trocknungszyklus des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes.

Sichtkontrolle:

Optische Begutachtung auf Sauberkeit und Sichtkontrolle gemäß Abschnitt 10.

Falls notwendig, den Wiederaufbereitungsprozess wiederholen bis das Instrument optisch sauber ist

Pflege:

Instrumente nach jeder Reinigung und vor dem Sterilisieren mit einem physiologisch unbedenklichen Öl (Paraffinöl nach DAB8 bzw. Ph.Eur. oder USP) pflegen. Nur Pflegeöle einsetzen, die unter Berücksichtigung der maximal angewandten Sterilisations-temperatur zugelassen sind.

Falls Verpackung vor Sterilisation:

Normgerechte Verpackung der Instrumente zur Sterilisation nach ISO 11607 und EN 868.

STERILISATION:

Dampsterilisation der Produkte mit fraktioniertem Pre-Vakuum-Verfahren (gem. ISO 13060 / ISO 17665) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen.

- 3 Vorvakuumphasen mit mindestens 60 mbar Druck
- Aufheizung auf eine Sterilisationstemperatur von mindestens 132°C; max. 137°C
- Kürzeste Haltezeit: 3 min. (Vollzyklus)
- Trockenzeit: 1 min.

Validierung: SMP-Bericht-Nr.: 28012

Falls Verpackung nach Sterilisation:

Instrumente normgerecht steril verpacken.

Gebrauchsanweisung mit Aufbereitung und Sicherheits- hinweisen



REMA Medizintechnik GmbH
Unter Haßlen 14
78532 Tuttlingen
 Tel.: +49(0) 7462 / 923 93 0
 Fax: +49(0) 7462 / 98 93 33
 Email: info@rema-surgery.de
 Website: www.rema-surgery.de

Copyright by REMA Medizintechnik GmbH
 Alle Rechte vorbehalten
 Technische Änderungen vorbehalten

Mikrofrakturier-Instrumente für Arthroskopie

IFU-33-BB-GER-ENG

Datum: 06.07.2021

DEUTSCH

Lagerung:
 Lagerung der sterilisierten Instrumente in einer trockenen, sauberen und staubfreien Umgebung bei moderaten Temperaturen von 5°C bis 40°C.

MANUELLER REINIGUNGSPROZESS:

Vorreinigung:
 Instrumente einlegen in kaltes Leitungswasser für 10 Minuten. Instrumente mit einer weichen Bürste bürsten bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind. Instrumente werden mit einer Wasserpistole für mindestens 20 Sekunden gespült.

Ultraschall:
 Instrumente werden in einem Ultraschallbad (Frequenz 35 kHz) für mindestens 10 min. reinigen. Alle zugänglichen Oberflächen werden eingetaucht. Schallschatten vermeiden.
 Parameter:

- 45°C
- 10 min.
- 0,8 % Reinigungslösung
- 35 kHz

Nach der Beschallung werden die Instrumente mit der Wasserpistole für mindestens 20 Sekunden gespült. Instrumente werden mit Leitungswasser gespült.

Ultraschallbad: Bandelin Sonorex RK 1028 H
 Reinigungsmittel: Cidezyme/Enzol von Firma ASP (enzymatisch)
 Validierung: SMP-Bericht-Nr.: 15812

Desinfektion manuell:
 Instrumente werden 10 Minuten eingelegt in eine 4%-ige Mucocit-T Lösung (Fa. Merz Hygiene GmbH) bei Raumtemperatur gemäß den Herstellerangaben.
 Validierung: SMP-Bericht-Nr.: 26913

Trocknung:
 Die manuelle Trocknung erfolgt mittels steriler Druckluft. (Fortsetzung des Prozesses:
 - **Sichtkontrolle**
 - **Pflege**
 - **Verpackung**
 - **STERILISATION**
 - **Lagerung**

ist beschrieben im vorhergehenden Abschnitt „MASCHINELLE REINIGUNGSPROZESS“).

Sollten die zuvor beschriebenen Chemikalien und Maschinen nicht zur Verfügung stehen, obliegt es dem Anwender, sein Verfahren entsprechend zu validieren.

10 Sichtkontrolle

WARNUNG !

Es ist sehr wichtig, jedes chirurgische Instrument vor jedem Gebrauch auf Brüche, Risse, Abnutzungen, Verschmutzungen, Korrosion oder Fehlfunktion zu untersuchen. Vor allem die Spitzen sind sorgfältig zu prüfen. Benutzen Sie keine beschädigten Instrumente.

11 Reparatur und Modifikation

Führen Sie Reparaturen nicht selbst durch. Service und Reparaturen dürfen nur durch entsprechend trainierte und qualifizierte Personen durchgeführt werden. Defekte Instrumente dürfen an REMA Medizintechnik GmbH zur Reparatur verschickt werden. Eigenmächtige Modifikationen und Reparaturarbeiten sind strengstens untersagt und führen zum Verlust der Herstellergewährleistung.

WARNUNG !

Achtung: Defekte Produkte müssen vor Rücksendung zur Reparatur den gesamten Wiederaufbereitungsprozess

durchlaufen haben und entsprechend „hygienisch unbedenklich“ gekennzeichnet sein.

12 Verpackung, Lagerung, Transport, Handhabung

Medizinprodukte müssen in einer sauberen und trockenen Umgebung aufbewahrt werden. Sie müssen einzeln in einem schützenden Behälter mit Einzelfächern aufbewahrt werden oder in Folie eingeschweißt werden. Die Instrumente müssen beim Transportieren, Reinigen, Pflegen, Sterilisieren und Lagern stets mit größter Sorgfalt behandelt werden. Dies gilt insbesondere für feine Spitzen und sonstige empfindliche Bereiche.

13 Rücksendung

WARNUNG !

Rücksendungen werden nur angenommen, wenn diese den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen haben, entsprechend gekennzeichnet sind und sicher für den Versand verpackt worden sind.

14 Entsorgung

Die Entsorgung der Instrumente, des Verpackungsmaterials sowie des Zubehörs hat nach den jeweils geltenden länderspezifischen Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

15 Über diese Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung muss für den Zeitraum der Nutzung der Medizinprodukte für jeden Nutzer frei zugänglich aufbewahrt werden.

	Begleitpapiere beachten Warnung: Das Nichtbeachten kann zum Tod oder Verletzungen führen.
	Gebrauchsanweisung beachten
REF	Artikelnummer
LOT	Chargencode
CE	CE-Zeichen MP Klasse I
	Unsteril
	Vor Nässe schützen
	Vom Sonnenlicht fernhalten
	Nicht im Restmüll entsorgen
	Hersteller

Instructions for Use with reprocessing and safety instructions



REMA Medizintechnik GmbH

Unter Haßlen 14
78532 Tuttlingen

Tel.: +49(0) 7462 / 923 93 0

Fax: +49(0) 7462 / 98 93 33

Email: info@rema-surgery.de

Website: www.rema-surgery.de



Microfracturing Instruments for Arthroscopy

IFU-33-BB-GER-ENG

Date: 2021-07-06

Copyright by REMA Medizintechnik GmbH

All rights reserved

Subject to technical changes without notice

ENGLISH



Caution

Please read all information contained in this insert. Incorrect handling and care as well as misuse can lead to premature wear of surgical instruments.

1 Scope

These operating instructions are applicable for REMA reusable Microfracturing Instruments with article no. 15-18XXX-XX.

2 Intended use

Microfracturing instruments are used to stimulate cartilage replacement tissue (fibrous cartilage tissue) during arthroscopic surgery in patients with cartilage damage.

The doctor in charge respectively the user is responsible for the selection of the instruments for specific applications.

3 Indication

Locally limited cartilage damage (from stage IIb according to Noyes) of traumatic or degenerative genesis with well preserved adjacent cartilage on the knee, hip, shoulder and ankle joint.

4 Contraindication

- Leg axis malpositions with overloading of the affected joint Part
- Generalized arthrosis and corresponding cartilage bald patches of both joint partners
- Systematic arthritis and joint instability
- Patient age over 60 years (relative contraindication)

5 Normal use

The instruments were delivered nonsterile and need to be processed before using according to part 9 "processing". The instruments may only be used by specialists who are familiar with the necessary arthroscopic surgical technique for stimulating cartilage replacement tissue. Further information for a secure use of the instruments are described in part 7 "Safety notice".

6 Liability / Warranty Claim

REMA Medizintechnik GmbH as manufacturer and seller of these products assumes no liability for immediate or ensuing damages resulting from improper use or handling of the instruments, especially due to failure to use as directed or improper processing and care.

If non-authorized persons undertake repairs, alterations of the products, or combination of REMA products with the products of other manufacturer - the manufacturer cannot be held liable; furthermore all right of guarantee are forfeited.

7 Safety notice



WARNING !

The following safety aspects must be considered:

Due to the way they are constructed, the instruments have only limited stability. Excessive use of force (for example by turning or by levering) can lead to damages and influences the function of the product. Do not lever or hit microfracturing instruments with a hammer!

During transportation, cleaning/sterilization and storage, surgical instruments are to be always treated with the greatest care – especially fine tips and other sensitive parts.

Surgical instruments corrode when coming into contact with aggressive substances. This has negative effects on their function. Therefore, please follow the instructions of the cleaning agents.

Proper care is necessary for the save use of medical products.

Carry out a careful visual inspection for damage, in particular brittle or cracked rubber and plastic parts, cracks, corrosion, dirt, sharp edges and rough surfaces.

As a safety measure against potential injuries of patients and users, this check must always be performed after receipt of the instrumentation and before each use.

The instruments must be kept in clean and dry surrounding. Please ensure sufficient protection of sharp and pointed instruments.



The instrumentation is delivered non-sterile. Prior to the first time and subsequent times of use and before sending the products in for repair, the instrumentation has to be prepared according to a validated procedure (DIN EN ISO 17664) (In this regard see Section 9 "Processing").

A visual inspection must be performed before each use (see section 10 "visual inspection").

8 Life cycle

The expected life cycle of the product up to 5 years, depends of the proper use and the number of cycles.

Before each application of the product perform a visual inspection according section 10 "visual inspection".

9 Processing

Proper cleaning, inspection and maintenance will help ensure correct function of the surgical instrument. Clean, inspect and test each instrument carefully.

Clean, disinfect and sterilize all instruments before surgery.

The instruments are to be taken from their packaging (for the first use). They must be placed in a designated for cleaning / sterilization container / device.

REPROCESSING INSTRUCTIONS:

Preparation at the Point of Use:

Remove gross soiling by submerge the instrument into cold water (<40°C) immediately after use.

Don't use a fixating detergent or hot water (>40°C) as this can cause the fixation of residua which may influence the result of the reprocessing process.

Transportation:

Safe storage and transportation in a closed container to the reprocessing area to avoid any damage and contamination to the environment.

AUTOMATED CLEANING PROCESS:

Pre-Cleaning:

Brushing:

Brush the instrument under cold water with a soft brush until all visible contamination is removed.

Automated Cleaning:

Alkaline process: Program No. 105
Washer/ Disinfect- Miele G 7735 CD (Miele)
tor: Instrument Rack: E 327-06, E439 (Miele)
Key Hole Surgery Rack E 450/1 (Miele)
Detergent: Neodisher FA, Dr. Weigert
Validation: SMP-Report-No.: 10109011407

Place the instruments in a tray on the rack and start the cleaning process.

Step:	Time (min)	Process step	Reagents	Temp. (°C)
1	1	Pre-cleaning	Tap water	cold
2		Drain		
3	3	Pre-cleaning	Tap water	cold
4		Drain		
5	5	Cleaning	Tap water - 0,5 % alkaline detergent (Neodisher FA, Dr. Weigert)	55
6		Drain		
7	3	Neutralization	Tap water	cold
8		Drain		
9	2	Intermediate- rinse	Tap water	cold

Automated Disinfection:

Automated Thermal Disinfection in washer/disinfecter under consideration of national requirements in regards to A0-Value (see ISO 15883).

Drying:

Drying of outside of instrument through drying cycle of washer/disinfecter.

Visual inspection:

Perform visual inspection for cleanliness and visual inspection according chapter 10.

If necessary, repeat the reprocessing process until the instrument is optically clean.

Maintenance:

After cleaning and before sterilization, treat all instruments with an oil which is considered as being physiologically safe (paraffin oil according to DAB 8 of Ph. Eur. of USP XX). Use only instrument oils, which are approved for sterilization and taking into account the maximum sterilization temperature applied.

Packaging (in case of packaging before sterilization):

Packaging has to comply with ISO 11607 and EN 868 standards for packaging for sterilised instruments.

STERILIZATION:

Sterilization of instruments by applying a fractionated prevacuum process (according. ISO 13060 / ISO17665) under consideration of the respective country requirements.

Parameters for the pre-vacuum cycle:

- 3 prevacuum phases with at least 60 milli bar
- Heat up to a minimum sterilization temperature of 132°C; maximum temperature 137°C
- Minimum Holding time: 3 min (full cycle)
- Drying time: minimum 1min

Validation: SMP-Report-No.: 28012

Packaging (in case of packaging after sterilization):

Packaging has to comply with standards for packaging for sterilised instruments.

Storage:

Sterilised instruments have to be stored in a dry, clean and dust-free area at moderate temperatures from 5°C to 40°C.

MANUAL REPROCESSING:

Pre-Cleaning:

Immerse the instrument into cold tap water for at least 10 minutes.

Brush the instrument with a soft brush until all visible impurities are removed.

Flush the Instrument with a water jet pistol for minimum 20 seconds.

Ultrasonics:

Immerse the instrument completely into an ultrasonic bath with enzymatic detergent (0,8%) and treat with ultrasonic (frequency 35 kHz) for at least 10 minutes at 45°C. Avoid sonic shadow.

Parameters:

- 45°C
- 10 min.

Instructions for Use with reprocessing and safety instructions



REMA Medizintechnik GmbH

Unter Haßlen 14
78532 Tuttlingen

Tel.: +49(0) 7462 / 923 93 0

Fax: +49(0) 7462 / 98 93 33

Email: info@rema-surgery.de

Website: www.rema-surgery.de

Copyright by REMA Medizintechnik GmbH

All rights reserved

Subject to technical changes without notice

IFU-33-BB-GER-ENG

Date: 2021-07-06

ENGLISH

- 0,8 % cleaning solution
- 35 kHz

The instrument is taken out of the bath and flushed with a water jet pistol for minimum 20 seconds.

Then rinse the instrument with cold tap water again.

Ultrasonic bath: Bandelin Sonorex RK 1028 H

Detergent: Cidezyme/Enzol of company ASP (enzymatic)

Validation: SMP-Report-No.: 15812

Manual Chemical Disinfection:

Immerse the instrument completely into a 4%-Mucocit-T solution (Company Merz Hygiene GmbH) at room temperature as specified by the manufacturer.

Validation: SMP-Report-No.: 26913

Drying:

Manual drying is carried out using sterile compressed air.

(Continuation of the process:

- **Visual inspection**
- **Maintenance**
- **Packaging**
- **STERILIZATION**
- **Storage**

As described in the above section "AUTOMATED CLEANING PROCESS".)

If the chemicals and machines described before are not available, the user is obliged to validate the process used.

10 Visual Inspection



WARNING !

It is very important to inspect every surgical instrument for breaks, cracks, wear, contamination, corrosion or malfunction before each use. The tips in particular should be checked carefully.

Do not use damaged instruments.

11 Repair and modification

Never attempt to perform repairs yourself. Service and repair work may only be performed by persons qualified and trained accordingly. Defective Surgical instruments may be sent to REMA Medizintechnik GmbH for repair. Unauthorized modifications and repairs are strictly prohibited and will entail invalidation of the manufacturer's warranty.



WARNING !

Attention: Defect products must pass the complete reprocessing process and be signed as "hygienically safe" before being returned for repair.

12 Packaging, storage, transportation, handling



Surgical instruments must be stored in a clean and dry environment. They must be individually stored in a protective container with individual compartments or heat-sealed in film. The instruments must always be handled with the utmost care during transportation, cleaning, upkeep, sterilization and storage. This applies in particular for fine tips and other sensitive areas.

13 Returns



WARNING !

Returns will be accepted only if they have passed the complete reprocessing process and are marked appropriately. Returns must be securely packaged for shipping.

14 Disposal



Surgical instruments, the packaging material and the accessories must be disposed of in accordance with the regulations and laws specific to the country in which they are used.

15 About these Instructions of Use

Throughout the period of use of surgical instruments, the Instructions for Use must be kept freely accessible for every user.

	Note accompanying documents Warning: Failure to comply could result in death or injury
	Follow instructions for use
	Article number
	Batch code
	CE-Mark MP Class I
	Non-sterile
	Protect from moisture
	Keep away from sunlight
	Do not dispose of residual waste
	Manufacturer